
NIEDERSCHRIFT DER 22. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG LATERNS VOM 24.04.2024

Anwesende:

Vorsitzender:

Gerold Welte Bürgermeister Gemeinde Liste Laterns

GemeindevertreterInnen:

Doris	Zimmermann	Für önschas Laternsertal
Bianca	Kumpitsch	Gemeindeliste Laterns
Gerold	Matt	Gemeindeliste Laterns
Adolf	Rohrer	Für önschas Laternsertal
Dietmar	Breuß	Gemeindeliste Laterns
Rainer	Nesensohn	Für önschas Laternsertal
Reinhard	Matt	Gemeindeliste Laterns
Roland	Matt	Gemeindeliste Laterns
Roland	Nesensohn	Gemeindeliste Laterns
Amanda	Nesensohn	Für önschas Laternsertal

Entschuldigt:

Robert Nesensohn Für önschas Laternsertal

Ersatz:

Isabella Nachbar Für önschas Laternsertal

Schritfführerin:

Mazingher Monika Gemeindesekretärin

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse
3. MOHI – Auflösung der Kooperation, Zustimmung zur Integration vom MOHI Laterns in den MOHI des Gesundheits- und Krankenpflegevereines Vorderland
4. Rechnungsabschluss 2023
5. Genehmigung der Niederschrift der 21. Sitzung der Gemeindevertretung
6. Allfälliges
7. Zusätzlicher TOP: Umlegung der Hauptleitung – Trinkwasserversorgung beim Grundstück 155/5

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr, im Saal Es sind ca. 5 Zuhörer anwesend.

Der Vorsitzende beantragt, die „Umlegung der Hauptleitung – Trinkwasserversorgung beim Grundstück 155/5“ als weiteren Tagesordnungspunkt aufzunehmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, die Ersatzleute sowie die Zuhörer. Entschuldigt hat sich Robert N., als Ersatz ist Isabella N. anwesend. Es wird festgestellt, dass die Einladungen zeitgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2 Berichte des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse

Bericht des Bürgermeisters:

03.04.2024 Ergebnispräsentation der Machbarkeits- und Variantenstudie für das Erlebnisbad „Frutza“

Für die anstehende Sanierung wurden vier erarbeiteten Varianten der Studie präsentiert: Sanierung Bestand, Erweiterungen wie Hallenbad, Sauna; neuer Standort mit / ohne Hallenbad.

Derzeit wird das Erlebnisbad von vier Regio-Gemeinden betrieben. Der Abgang ist groß und wenn saniert wird, muss die Organisation geändert werden und die Regio sollte die Kosten mittragen. Betont wurde, dass kein einziges Schwimmbad in Vorarlberg gewinnbringend betrieben wird. Das Projekt bleibt in Arbeit, weitere Informationen folgen.

04.04.2024 Sitzung Gemeindevorstand

Aufgrund von Gesetzesänderungen gibt es nur mehr ein Wahllokal in Laterns. In der Gemeinde-Info wurde darüber berichtet.

05.04.2024 Bürgermeisterwechsel in Meiningen

19 Jahre war Thomas Pinter Bürgermeister der Gemeinde Meiningen. Im Rahmen der feierlichen Amtsübergabe wurde Gerd Fleisch zum neuen Bürgermeister gewählt.

11.04.2024 Verbandssitzungen

Schülerhalterverband Allg. Sonderschule Rankweil-Vorderland, Hauptthema RA 2023

Schülerhalterverband Polytechnische Schule Rankweil-Vorderland, Hauptthema RA 2023

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Rankweil: Die Räumlichkeiten des Standesamtes werden an einem anderen Standort untergebracht. Eine Eröffnung mit Festakt ist im Juni geplant. Im Anschluss:

ASZ-Vorderland: Seit dem Brand des ASZ Feldkirch dient das ASZ-Vorderland als Ausweichmöglichkeit. Die Kundenfrequenz und die Abfallmengen haben sich dadurch erhöht. Mit den verlängerten Öffnungszeiten kann die Nachfrage gut abgedeckt werden, es gibt kaum Staubbildungen.

107. Regio-Vorstandssitzung: Das Thema Schwimmbadsanierung wurde nochmals diskutiert. Die Betreiber werden überlegen und auf die anderen Gemeinden zukommen.

Regionales Bauamt: voraussichtlich im Mai und Ende September finden Info-Veranstaltungen für die Gemeindevertretungen statt. Weitere Themen waren die aktuellen Informationen der Projekte KEM, Klar! und das REK.

16.04.2024 Regio-Sekretär-Treffen

Das Treffen der Regio-Gemeindesekretäre fand dieses Mal in Laterns im Foyer des Dorfsaales statt.

18.04.2024 Schlussabnahme JUFA-Hotel

Die Gewährleistungsfristen laufen Ende Mai aus, außer bei der Bauteilen- Dachhaut und Betonbau, hier gilt eine längere Gewährleistungsfrist. Bei der Abnahme waren Vertreter von den wesentlichen Gewerken anwesend, es gab keine Beanstandungen bis auf kleinere Materialfehler welche von den betroffenen Firmen behoben werden.

19.04.2024 Bürgermeisterwechsel in Sulz

19 Jahre war Karl Wutschitz Bürgermeister der Gemeinde Sulz. Im Rahmen der feierlichen Amtsübergabe wurde Michael Schnetzer zum neuen Bürgermeister gewählt.

24.04.2024 Koordinationsstelle Vorderland-Mitte

Bzgl. der geplanten Koordinationsstelle für die Kinderbetreuung fand nochmals Abstimmungsgespräche der Gemeinden Zwischenwasser, Viktorsberg, Röthis und Laterns statt. Das Ausmaß der Stelle wird etwa 60 – 80 % betragen, Anstellung ab Herbst 2024, die Landesförderung liegt bei 60 %. Die Stellenbeschreibung wird erstellt und kann dann in den Gemeindevertretungen behandelt werden. Vorab wurde die Stelle intern ausgeschrieben und es gibt Interessierte. Die Kosten für diese Stelle betragen nach Abzug der Förderung rund € 38.000. Die Aufteilung erfolgt durch einen Sockelbetrag und einen weiteren Beitrag. Für Laterns betragen die Kosten rund € 5.000 - € 7.000 jährlich, je nach Teilzeitanstellung.

Voranschlag 2024

Die Rückmeldung des Landes Vorarlberg liegt vor und wurde an die Gemeindevertretung übermittelt. Wie zur erwarten enthielt das Schreiben den Hinweis auf die finanziell angespannte Lage.

05.04.2024 JHV Güterweggenossenschaft Winkel-Äpele

JHV GWG Winkel-Äpele Neuwahlen: bestehende Vorstand stellt sich wieder der Wahl. Der Vorsitzende konnte nicht teilnehmen und hat sich beim Bürgermeister von Düns telefoniert informiert.

Reinhard M. sieht die Sanierung des Schwimmbades positiv, die Überlegungen zur Finanzierung über die Regio ist nachvollziehbar. Auch bei Berggemeinden entstehen Aufwendungen für Anlagen die der Allgemeinheit zur Verfügung stehen, vielleicht wäre auch hier ein Finanzierungsschlüssel möglich.

Amanda fragt bzgl. der Aufgaben des regionalen Bauamtes nach. Der Vorsitzende berichtet kurz dazu und sagt, dass Informationsveranstaltungen für die Gemeindevertretungen dazu geplant sind.

Bericht des Vorstandes

Dietmar B. berichtet über die heutige Vorstandssitzung:

Liefierauftrag für Schnittholz an die Dobler Holzbau GmbH wurde bei der letzten GV-Sitzung an den GVo delegiert. Zwei Beschlüsse wurden gefasst: Lieferung Schnittholz an Dobler Holzbau GmbH für Kommission Reichshofstadion Lustenau. Aufgrund der Dringlichkeit stand das Angebot dem GVo noch nicht lange zur Verfügung, daher beantragte Doris Z. die Vertagung, dies wurde mit 1:2 Stimmen abgelehnt, der Verkauf an Dobler mit 2:1 Stimmen beschlossen. Die Vergabe der Nebenarbeiten (Lohntrocknung, hobeln etc.) an das Sägewerk Mündle wurde mit 2:1 Stimmen befürwortet.

Nahversorgung: Ein Schreiben vom Betreiber des ADEG Innerlaterns an die Gemeinde wurde behandelt: Der Betreiber weist allgemein auf die schwierige Situation im Dorfladen hin und macht ein paar Vorschlägen. Der GVo ist sich einig, dass die Nahversorgung ein wichtiges Thema ist. Diese wurde immer schon unterstützt und man ist an einer Lösung interessiert. Als erster Schritt wird ein Gespräch mit dem Betreiber geplant, als weiteren Schritt wird die Gründung einer Arbeitsgruppe (bis zu drei Personen jeder Liste), die das Thema kurz- mittel- und langfristig behandelt, überlegt. Eine externe Moderation der AG für eine ordentliche, straffe Durchführung ist angedacht.

Berichte der Ausschüsse:

Öffentlichkeitsausschuss und Redaktionsteam

Doris Z. berichtet, dass die nächste Sitzung am 6.5. stattfindet. Bericht für die nächste Ausgabe des Blättle, Erscheinung im Juni oder Juli, können jetzt schon abgegeben werden.

Abgabenkommission und Gemeindefinanzen:

Amanda berichtet, dass eine Sitzung stattgefunden hat. Über den Verkauf von Grundstücken und Objekten der Gemeinde und über die Förderungen der Gemeinde (E-Bikes, Photovoltaik, Fahrradanhänger, Förderungen der Landwirtschaft) wurde beraten. Der erste Punkt ist sehr wichtig, dazu

ist eine interne Besprechung mit der Gemeindevertretung geplant. Bei den Förderungen, die aus dem Jahr 2011 stammen, folgt eine Empfehlung an die Gemeindevertretung zu prüfen, ob diese noch zeitgemäß sind.

Bau und Infrastruktur

Roland M. berichtet, dass eine Sitzung und ein Vor-Ort Termin für ein öffentliches WC beim Birihof stattgefunden haben. Dabei wurde mit Erfolg getestet, Wasser vom Objekt Birihof bis zum Spielplatz zu führen. Der mögliche Standort für das WC und der Kanalanschluss wurden geprüft. Es wird noch alles zusammengestellt und die Kostenschätzung geht dann an die Gemeindevertretung.

Das öffentl. Gut im Thal, welches von Romana bis zum Schulhaus verläuft, wurde vermessen. Beim Schulhaus Bonacker wurden alle Bäume gefällt, da deren Wurzeln die Stützmauer beschädigten. Die verbliebene Tanne wird ev. als Christbaum verwendet.

Wald, Jagd & Naturschutz

Gerold M. berichtet, dass diesen Montag die letzte Sitzung stattgefunden hat. Das Hauptthema war das Angebot an Dobler Holzbau GmbH. Er hat dieses so gut als möglich erklärt und versteht die Ablehnung von Doris Z. jetzt nicht.

Allgemeine Themen wurden noch besprochen. Auf der Wies und bei der Deponie sind die Holzarbeiten fertig. Ca. 36 m³ liegen beim Sägewerk Nesensohn, beim Wolfeggele ca. 15 fm Hartholz und ca. 30 fm von der Wies (schlechteres Nutzholz) wurde an das Sägewerk Nesensohn verkauft.

Auf Zapfenböden wurden Pflanzen (Fichte, Weißtanne, Ahorn, Buche) nachgesetzt. Beim Bauhof sind auch Aufforstungen geplant, das wurde aufgrund der Wetterlage verschoben. Auch im Stürcher und bei einem Schlag auf Furx sollen noch Pflanzen gesetzt werden, alle aus dem eigenen Pflanzgarten werden. Im Stürcher wurden abgebrochene Bäume und Dürre gerüstet und an den Weg gezogen. Die Arbeiten wurden von den Gemeindearbeitern und über den Maschinenring durchgeführt.

Adi R. fragt, ob Gerold Matt mit dem Sägewerk Mündle verschwägert ist. Gerold M. entgegnet, dass das nicht zutrifft.

Familie & Kultur

Bianca K. berichtet von der gestrigen Sitzung: allgemeine Themen wurden besprochen. Sie informiert, dass der E-Bike-Kurs wetterbedingt auf den 7.6., 14.00 Uhr, verschoben wurde. Die Anmeldung ist bei der Gemeinde möglich.

Alpausschuss

Der Vorsitzende berichtet, dass eine Besprechung mit der Alpinteressentschaft und den Hirten zur bevorstehenden Alpsaison stattgefunden hat.

TOP 3 MOHI – Auflösung der Kooperation, Zustimmung zur Integration vom MOHI Laterns in den MOHI des Gesundheits- und Krankenpflegevereines Vorderland

Nach Rücktritt von Renate Breuß wurde bei der Sitzung der Gemeindevertretung am 21.12.2022 eine Kooperation mit dem GKPV Vorderland für administrative Tätigkeiten (z.B. Stundenerfassung, Rechnungserstellung, Jahresabschluss, Budget, Förderungen, Hilfestellungen) geschlossen. Die Gemeinde übernahm einen Teil der administrativen Aufgaben. Der MOHI Laterns mit der Gemeinde als Träger und Elisabeth Summer als Einsatzleiterin bleibt in Latern bestehen.

Nach einem Jahr Erfahrungen zeigte sich, dass durch die Aufteilung der Administration problematisch ist. Die Abläufe werden umständlich durch zu viele Schnittstellen. Bei einem Termin mit Kurt Breuß, Obmann GKPV Vorderland, Elisabeth Summer und dem Vorsitzenden wurde über die weitere Vorgehensweise beraten. Der MOHI Laterns soll in den GKPV Vorderland integriert werden, wobei Elisabeth Summer weiterhin die Organisation in Latern macht. Die Sicherstellung der Versorgung der Klienten und der Stellvertretung der Einsatzleitung sind somit auch gegeben. Die

MOHI Mitarbeiterinnen können im Vorderland mitarbeiten, wenn sie ein höheres Arbeitsausmaß wünschen.

Wenn die Gemeindevertretung zustimmt, kann der bestehende Vertrag in Kürze einvernehmlich aufgelöst werden. Die Gemeinde trägt weiterhin 40 % der Strukturkosten, jährlich ca. 2.500 bis 3.000 Euro, abhängig von den erbrachten Leistungen in Laterns. Der Aufwand für die Gemeindeverwaltung entfällt.

Adi R. sieht die Entlastung für die Gemeindeverwaltung positiv, da alle anderen Aufgaben zunehmen. Den bestehenden Mitarbeiterinnen des MOHI soll ein großer Dank ausgesprochen werden für ihre wertvolle Arbeit, die sie leisten.

Der Vorsitzende stellt die Anträge, dass

a) die bestehende Vereinbarung zwischen dem Gesundheits- und Krankenpflegeverein laut dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 21.12.2022 einvernehmlich mit 30.04.2024 aufgelöst wird und

b) der MOHI Laterns ab 01.05.2024 in den MOHI vom Gesundheits- und Krankenpflegeverein Vorderland integriert werden soll.

Beide Anträge werden einstimmig angenommen.

TOP 4 Rechnungsabschluss 2023

Der Vorsitzende berichtet, dass der Rechnungsabschluss den Gemeindevertretern übermittelt wurde, dieser ist wieder ein umfangreiches Dokument. Er präsentiert und erläutert die Seite 23, Übersicht zum Finanzierungshaushalt. Bei den Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit waren im Voranschlag der Verkauf des Feuerwehrautos, der Weidrechte sowie des Versorgungsheimes geplant. Diese wurden in 2023 nicht durchgeführt, daher die hohe Differenz. Die Ausgaben liegen etwa im Bereich der Planung.

Bei den liquiden Mitteln, vgl. Seite 165, gibt sich eine Veränderung von ca. 42.000 über das Jahr. Die Entwicklung der Darlehen weisen den enormen Anstieg der Zinsen aus: im Jahr 2022 lagen diese bei ca. 41.000, im Jahr 2023 bei ca. 161.500.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Amanda N., Obfrau des Prüfungsausschusses. Amanda N. erinnert an die Änderung im Prüfungsausschuss, Günther N. ist als Ersatz für Stefan H. in den Ausschuss gekommen. Sie verliest den Prüfbericht und fasst einige Punkte zusammen. Abschließend betont sie, dass sie nicht auf Fehlersuche sind, sondern es hoffentlich das gemeinsame Anliegen ist, dass die Gemeinde gut wirtschaftet, auch wenn die finanzielle Situation eine große Herausforderung darstellt. Sie bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

Doris Z. erkundigt sich bzgl. der Reisespesen (S. 109) und was die Versicherung für den Wald genau beinhaltet. Die Antworten dazu werden der GV noch übermittelt.

Adi R. meint, dass wir nicht die einzige Gemeinde mit einer finanziell angespannten Situation sind, und das bei normalen Haushaltsjahren. Er schlägt vor, wie bereits früher erwähnt, dass die Gemeinde Laterns alleine oder mit Nachbargemeinden wirklich einmal auf das Land VlbG zugeht. Wir befinden uns im Wahljahr, vielleicht genau der richtige Zeitpunkt dafür. Das Land zeigt sich immer verständnisvoll, aber es passiert nichts. Der Vorsitzende informiert, dass der Landeshauptmann bald zu Besuch in Laterns sein wird. Bei dieser Gelegenheit kann das Thema angesprochen und ev. ein gemeinsamer Termin vereinbart werden.

Der Vorsitzende präsentiert die Übersicht des RA 2023:

Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen)

Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)

Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)

(SA0) Nettoergebnis / (SA3) Nettofinanzierungssaldo

Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
2 503 681,58	2 447 053,82
3 067 072,50	2 701 194,79
-563 390,92	-254 140,97

Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrückl. / (SA5) Geldfluss aus der voranschlagswirks. Geb.

(SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung

(SA7) Veränderung an liquiden Mitteln

261 134,05	400 000,00
0,00	211 635,96
-302 256,87	-65 776,93
	22 827,17
	-42 949,76

Vermögenshaushalt

Aktiva		Passiva	
(A) Langfristiges Vermögen	25 510 914,94	(C) Nettovermögen	14 831 288,83
(B) Kurzfristiges Vermögen	527 046,35	(D) Investitionszuschüsse	5 210 351,33
		(E + F) Fremdmittel	5 996 321,13
			0,00
Summe Aktiva	26 037 961,29	Summe Passiva	26 037 961,29

Der vorsitzende stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2023 in der vorliegenden Form zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift der 21. Sitzung der Gemeindevertretung

Zur Niederschrift der 21. Sitzung der Gemeindevertretung gib es keine Änderungen.

TOP 6 Allfälliges

- a) Der Vorsitzende sagt, dass die geplante Flurreinigung aufgrund der Witterung leider abge-sagt werden muss. Die Flurreinigung bei den Seilbahnen mit den Vereinen wird aber gemacht.
- b) Der Vorsitzende informiert, dass das Landesstraßenbauamt die Instandsetzung der Mauer im Bonacker (Straßenkilometer km 9,11 – 9,14) plant. Während der Arbeiten kommt es zu Verkehrsbehinderungen. Die Information an die Bevölkerung folgt frühzeitig.
- c) Rainer N. bezieht sich auf die letzte Gemeinde-Info zum Thema Wahlsprengel: Aufgrund von Gesetzesänderungen gibt es nur mehr einen Ort zum Wählen, was er bedauert. Wieder wird uns etwas vorgeschrieben und man müsste dagegen etwas tun können. Es sind einige Personen an der Erhalten der einzelnen Wahllokale interessiert, die ohne Wahlakte wählen möchten.
Der Vorsitzende hat dafür Verständnis, aber wenn ein Einspruch kommt, besteht ein Risiko für die Gültigkeit der Wahlen. Im GVo und in der Gemeindevahlkommission wurde es eben-falls besprochen und sieht die Zusammenlegung aber als notwendig an.
- d) Rainer N. sagt, dass es im GV-Protokoll steht, aber in der Gemeinde-Info nicht ganz ver-ständlich ist: man hätte festhalten können, dass die Bahnlose selbständig abgeholt werden können. Der Vorsitzende entgegnet, dass die Leute es richtig verstanden haben und bereits mit eigener Abholung angemeldet haben.
- e) Adi R. sagt, bzgl. der Fällung des Baumes bei der Insel in Innerlaterns Gerüchte umgehen, dass dies im Auftrag der Gemeinde passiert ist, wobei er das nicht glaubt. Dem Vorsitzenden ist das schon bekannt. Mit der Besitzerin Isolde Feurstein sprach er letztes Jahr wegen einem großen dünnen Ast und sie wollte den Zustand des Baumes prüfen lassen. Kürzlich hat sich Mario Nesensohn gemeldet und angefragt, ob er Holz bei der Insel lagern kann, da er einen kranken Baum fällen muss. Der Vorsitzende hat nie gesagt, dass der Baum gefällt

werden muss, das bestätigt auch die Besitzerin in einem Telefonat letzte Woche. Die Gemeinde hat das nicht beauftragt.

- f) Doris Z. möchte zum berichteten GVo Beschluss für den Holzverkauf von heute klarstellen, dass sie ist nicht dagegen ist, sie hat nur um eine kurzfristige Vertagung gebeten.

TOP 7 Zusätzlicher TOP: Umlegung der Hauptleitung – Trinkwasserversorgung beim Grundstück 155/5

Der Vorsitzende informiert, dass beim Grundstück 155/5 die Umlegung der Wasserleitung aufgrund der aktuellen Baustelle notwendig ist. Er übergibt das Wort an Roland M., der anhand des präsentierten Lageplanes den Verlauf der Leitungen erläutert. Der Kanal wurde bereits umgelegt. Beim Aushub wurde klar, dass die Wasserleitung in der Bodenplatte liegen würde. Das geplante Haus kann nicht weiter nach verschoben werden, eine Umlegung ist daher erforderlich. Die Leitung wird an Straßenrand verlegt, der Anschluss beim Haus Rosl wird an die Grundstücksgrenze verlegt. Das Angebot der Firma Frick wurde der Gemeindevertretung bereits übermittelt und wird präsentiert. Die Abrechnung erfolgt dann nach tatsächlichem Aufwand. Dazu kommen noch Erdarbeiten, welche von Erdbau Nesensohn mit ca. 1,5 Tagen Aufwand veranschlagt wurden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass man die Leistungen für die Umlegung der Hauptleitung lt. Angebot Ing. Roland Frick GmbH, Sulz, für € 11.867,96 netto vergibt, die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Roland M. merkt an, dass auch die Stadtwerke Feldkirch angefragt wurden. Da jedoch keine Kooperation mit ihnen besteht, wie früher mit der Wassergenossenschaft, übernehmen sie keine Aufträge. Über eine Kooperation müssten man beraten: diese kostet nichts, Material und Arbeitsleistung wären aber günstiger.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden für die Beiträge und das Interesse.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:30 Uhr

Die Schriftführerin:
Monika Mazinger



Der Bürgermeister:
Gerold Welte



Beilage zum Protokoll:
Prüfbericht zum RA 2023

